

Disposition der Arp – Schnitger – Orgel in Grasberg

Hauptwerk - CDEFGA - c'''

Principal 8'	(ab F) neu
Rohrflöte 8'	S
Octave 4'	S
Nasat 3'	neu
Octave 2'	S
Sesquialtera 2fach	neu
Mixtur 4-6fach	S
Trompete 8'	S

Brustwerk - CDEFGA - c'''

Gedact 8'	S
Rohrflöte 4'	W
Waldflöte 2'	S
Quinte 1 ½	S
Scharff 4fach	S
Dulcian 8'	S

Pedal - CDE - d'

Subbaß 16'	S
Gedact 8'	S
Octave 4'	S
Mixtur 4fach	neu
Posaune 16'	W
Trompete 8'	S
Cornet 2'	neu

- *Manuelschiebekoppel*
- *Tremulant*
- *Stimmung nach Neidhart III,*
- *Tonhöhe ca. ¼ Ton über Normal*
- *Erbaut 1693/1694 für die Kirche des Hamburger Waisenhauses.*
- *Die erhaltenen Registeraus Schnitgers Werkstatt sind in der Disposition mit „S“ gekennzeichnet.*
- *1788 wurde die Orgel durch den Stader Orgelbauer Georg Wilhelm Wilhelmy in der neuerrichteten Grasberger Kirche aufgestellt (die von Wilhelmy angefertigten Register sind mit „W“ gekennzeichnet).*
- *1980 - 1985 wurde die Orgel restauriert von der Orgelbaufirma Gebr. Hillebrand aus Altwarmbüchen. Die hierfür rekonstruierten Register sind mit „neu“ gekennzeichnet.*